

# Gemeinde Bindlach



## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

### Sitzung des Gemeinderates

vom 11. März 2019  
Sitzungssaal im Rathaus

#### Vorsitz:

1. Bürgermeister Gerald Kolb

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

#### Gremiumsmitglieder:

- 1 Klaus-Dieter Jaunich
- 2 Werner Hereth
- 3 Werner Bauernfeind
- 4 Christian Brunner
- 5 Werner Fuchs
- 6 Andreas Heußinger
- 7 Berthold Just
- 8 Xenia Keil
- 9 Stefanie Kolanus
- 10 Klaus Langer
- 11 Alfred Lautner
- 12 Udo Lindlein
- 13 Holger Maisel
- 14 Neithard Prell
- 15 Winfried Rohr
- 16 Helmut Steininger

#### Bemerkung:

#### Entschuldigt sind:

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| 17 Wolfgang Fischer  | beruflich verhindert |
| 18 Markus Kratzer    | krank                |
| 19 Jürgen Masel      | krank                |
| 20 Rosemarie Schmidt | krank                |

#### Verwaltung:

Florian Dörfler

#### Weiterhin anwesend:

Bernd Hofmann	Ortssprecher
Eric Waha	Presse
Michael Schneider	Ingenieurbüro für Tiefbautechnik
Josef-Christian Wolf	Ingenieurbüro für Tiefbautechnik

## **Aktuelle Bürgerviertelstunde**

Ein Bürger aus der Hügelstraße bittet den Bürgermeister und den Gemeinderat zu prüfen, ob während der Baumaßnahme an der Hochbrücke die Errichtung einer Rechtsabbiegespur in der St.-Georgen-Straße in Richtung Bayreuth möglich wäre. Aus seiner Sicht wird durch das erhöhte Verkehrsaufkommen die Auffahrt nach links über die Brücke Richtung Kreisverkehr Tankstelle schwierig möglich sein. Alle Fahrzeuge, die nach rechts Richtung Bayreuth fahren, wären hierdurch blockiert. Mit dem Bau einer Rechtsabbiegespur könnte hier Abhilfe geschaffen werden. Der Bürgermeister versicherte, sich mit dem Thema näher zu befassen.

## **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschriften vom 04.02. und 12.02.2019
2. Bekanntgaben
3. Sanierungsgebiet Rosenstraße mit Seitenstraßen;  
Sachstandsbericht Ing.-Büro für Tiefbautechnik
4. Abwasserbeseitigung Benk;  
Sachstandsbericht
5. Neubau einer Kreisverkehrsanlage Leuschnitzstraße-Bachwiesenweg-Brandgasse;  
Auftragsvergabe
6. Bebauung Flurnr. 1490/1, Gemarkung Bindlach (ehem. Reitplatz in Allersdorf);  
Anfrage des Grundstückseigentümers
7. Beleuchtungsumbau und Rückbau im Bereich der Schule, Bayreuther Straße 4
8. Dritte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 "Hirtenacker Nord";  
a) Einleitung des Verfahrens  
b) Billigung des Entwurfes und Freigabe zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung
9. Bau eines Minispielfeldes/Funcourt auf dem Gelände der Bärenhalle;  
Abstimmung des weiteren Vorgehens
10. Toilettenanlage an der Bärenhalle;  
Abstimmung des weiteren Vorgehens
11. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 8 "An der Stadtgrenze";  
Abschluss eines Erschließungsvertrages
12. Antrag auf Neubau MAN Karosseriewerkstatt, Flurnr. 604 und 605, Gemarkung Bindlach
13. Neubau einer Höchstspannungsleitung Wolmirstedt - Isar;  
Gemeindliche Stellungnahme zum Abschnitt C (Raum Hof - Schwandorf)
14. Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Deps;  
Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters
15. Verschiedenes

## **1. Genehmigung der Niederschriften vom 04.02. und 12.02.2019**

### **Sachverhalt:**

Die Niederschriften waren den Gemeinderäten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Einwände erhoben, somit gelten sie als genehmigt.

## **2. Bekanntgaben**

### **Sachverhalt:**

#### **a) Einladung zum Gruppensängertag der Sängergruppe Bad Berneck am Sonntag, 30. Juni 2019 im Pfarrhof in Benk**

Der Erste Bürgermeister verlas die Einladung des Gesangvereines Liederkranz Benk/Deps vom 30. Januar 2019 und lädt alle Gremiumsmitglieder herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.

#### **b) Dorfwettbewerb 2019**

Der Bürgermeister informierte das Gremium über die Teilnahme des Ortsteiles Ramsenthal am Dorfwettbewerb 2019. Durch den Abschluss der Dorferneuerungsmaßnahme hält er den Ortsteil Ramsenthal hierfür bestens geeignet.

#### **c) Blühflächen auf gemeindeeigenen Grundstücken**

In Anlehnung an den Antrag der CSU-Fraktion vom 21.02.2019 informierte der Bürgermeister, dass mit Vertretern des Bauamtes und des Bauhofes bereits erste mögliche Blühflächen ausfindig gemacht wurden. So konnten bereits ca. 30 Wege und sonstige Flächen ermittelt werden. Das Thema wird in Absprache mit dem Denkmal- und Heimatschutzbeauftragten der Gemeinde sowie den Vorständen der Gartenbauvereine in einer der nächsten Sitzungen als eigener Tagesordnungspunkt behandelt.

#### **d) Einladung zur Frühjahrsübung**

Die Feuerwehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Bindlach lädt ein zur Frühjahrsübung am Sonntag, 31.03.2019, um 8.30 Uhr. Als Örtlichkeit wurden die Anwesen Zettlitz 9 und Zettlitz 20 auserwählt. Im Anschluss an die Übung findet eine Besprechung mit kleiner Brotzeit im Feuerwehrhaus Crottendorf statt.

#### **e) Prüfung einer generellen Anleinplicht für Hunde**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.01.2019 wurde durch die Gemeinderäte Masel und Lindlein gebeten, eine generelle Anleinplicht für Hunde durch die Verwaltung zu überprüfen. Der Erste Bürgermeister erläuterte hierzu, dass die Gemeinde bereits aufgrund der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grün- und Spielanlagen vom 05.05.2010 eine Anleinplicht für die darin genannten Flächen ausgesprochen hat.

Weiterhin wäre es möglich, aufgrund Art. 18 Abs. 1 Landesstraßen- und Verordnungs-gesetz (LStVG) zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden im Sinne des Art. 37 Abs.1 Satz 2 auf öffentlichen Anlagen sowie auf öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen einzuschränken. Dies müsste im Rahmen einer Verordnung geschehen, wobei der räumliche und zeitliche Geltungsbereich auf die örtlichen Verhältnisse abzustimmen und auch dem Bewegungsbedürfnis der Hunde ausreichend Rechnung zu tragen ist. Die Verwaltung hat im Amtsblatt vom 12.10.2018 auf die Thematik hingewiesen und schlägt vor, der Problematik mit Einzelfallanordnungen entgegenzuwirken. Hierfür sind beobachtete Vorfälle der Verwaltung mitzuteilen.

**f) Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Schule**

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates vom 21.01.2019 wurde durch Gemeinderätin Keil nachgefragt, ob es möglich wäre, die Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Schule bereits ab 6.00 Uhr festzusetzen. Kinder, die auf weiterführende Schulen gehen und an der Bushaltestelle gegenüber der Schule zusteigen, seien bereits ab 6.00 Uhr in diesem Bereich zu Fuß unterwegs. Durch die Verwaltung wurde nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion, dem Staatlichen Bauamt und dem Landratsamt Bayreuth folgendes mitgeteilt: „Die festgelegten Zeiten sind im ganzen Landkreis analog gültig, diese wurden festgelegt, um die Sicherheit der Kinder der Volksschule Bindlach zu gewährleisten. Eine Abänderung der Zeiten scheint schwierig umzusetzen, der Bürgermeister versicherte jedoch, nochmals bei den zuständigen Behörden nachzuhaken.

**3. Sanierungsgebiet Rosenstraße mit Seitenstraßen;  
Sachstandsbericht Ing.-Büro für Tiefbautechnik**

**Sachverhalt:**

Die Ausführungen des Herrn Schneider können der als Anlage 1 beigefügten Präsentation entnommen werden. Weiterhin wurden folgende Wortbeiträge erhoben:

Gemeinderat Prell fragte nach, ob bereits Kostenschätzungen für die Bauabschnitte 2 und 3 abgegeben werden können. Herr Schneider erläuterte hierzu, dass für die Abschätzung der Kosten detailliertere Planungen als die bisher vorhandenen zu erarbeiten sind. Gemeinderat Brunner möchte wissen, ob es möglich bzw. sinnvoll wäre, einen größeren Einzugsbereich auf den Kanal im Mühlenweg anzubinden. Dieser müsse gem. des Gutachtens sowieso erneuert und vergrößert werden. Unter Umständen könnte man sich dann den Aufbruch der Burgstraße sparen. Herr Schneider wird in Absprache mit dem Institut für technisch-/wissenschaftliche Hydrologie GmbH die Möglichkeiten klären und die Gemeinde darüber informieren. Der Erste Bürgermeister gab bekannt, dass die Abhaltung einer Anliegersversammlung zeitnah geplant ist. Hier werden die Bürger über alle Details zu den Planungen und Beeinträchtigungen informiert.

**Beschluss:**

Das Ingenieurbüro für Tiefbautechnik wird mit der Ausschreibung des 1. Bauabschnittes beauftragt. Der im Sachverhalt genannte Vorschlag bezüglich der Veränderung der Anbindung von bestimmten Teilabschnitten an den Mühlenweg ist vorab zu klären. Bei der Straßenbauausführung wird die Variante Granitbord mit Großpflasterinne gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

**4. Abwasserbeseitigung Benk;  
Sachstandsbericht**

**Sachverhalt:**

Die Ausführungen des Herrn Schneider können der beigefügten Präsentation (Anlage 2) entnommen werden. Zudem wurden folgende Wortbeiträge erhoben:

Gemeinderat Maisel hält es für sinnvoll, mit dem Ausbau des "Oberen Dorfes" zu beginnen. Aus Sicht des Herrn Schneider ist dies absolut sinnvoll, da hier größter Handlungsbedarf besteht. Gemeinderat Brunner möchte wissen, ob es bei einer Veränderung der Kanalisation vom Misch- zum Trennsystem möglich ist, Grundstückseigentümern aufzuerlegen, ihre Anschlüsse zu verändern. Nach Einschätzung des Herrn Schneider wird ein Grundstückseigentümer ohne Gegenleistung vermutlich keine Umbaumaßnahmen vornehmen. Er erachtet es jedoch für äußerst sinnvoll, bereits vorab Kanalanschlüsse im Trennsystem vorzuhalten. Gemeinderat Just bemerkte hierzu, dass es aus seiner Sicht äußerst wichtig wäre, die Umsetzung einer gesplitteten Abwasserbeseitigung anzugehen, nur so kann man einer geordneten Abwasserbeseitigung gerecht werden.

**Beschluss:**

Das Ingenieurbüro für Tiefbautechnik wird mit der weiteren Planung beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

**5. Neubau einer Kreisverkehrsanlage Leuschnitzstraße-Bachwiesenweg-  
Brandgasse;  
Auftragsvergabe**

**Sachverhalt:**

Die Submission fand am 07.03.2019 statt. Es wurden an 9 Firmen Angebotsunterlagen versandt, 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Bruttogesamtsumme des günstigsten und wirtschaftlichsten Anbieters liegt bei 914.877,35 €. Ingenieur Wolf erläuterte hierzu, dass ursprünglich von einer Kostenschätzung in Höhe von 700.000,00 € ausgegangen war. Aufgrund der geplanten Gehwegverbreiterung im Bereich des Bachwiesenweges, der Verlegung einer Wasserleitung und die Problematik bezüglich der bestehenden Hochwassermulde lässt sich eine Kostenmehrung von ca. 170.000,00 € auf 870.000,00 € begründen. Die eigentliche Kostenmehrung beläuft sich dementsprechend auf 5,1 %. Gemeinderat Steininger bemängelte, dass das Gremium zuletzt in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25. Juni über die Maßnahme informiert wurde. Zu diesem Zeitpunkt wurde vom Bau einer Behelfsumfahrung ausgegangen, welche so auch in der Ausschreibung aufgeführt werden sollte. Herr Wolf erläuterte hierzu, dass eine Besprechung zwischen der Verwaltung und dem Ingenieurbüro ergab, vom Bau einer Behelfsumfahrung abzusehen. Hierfür wären erhebliche Mehrkosten sowie eine Bauzeitverlängerung von ca. 3 Wochen in Kauf zu nehmen. Eine Vollsperrung sei demnach ohne Zweifel wirtschaftlicher. Das Gremium zeigte sich einig, dass die wirtschaftlichere Lösung einer Vollsperrung sinnvoller sei, jedoch hätte das Gremium hierüber informiert werden müssen. Gemeinderat Prell fragte nach, ob die geplante Verbreiterung des Gehweges im Bereich des Bachwiesenweges von derzeit 1,40 m auf 2,30 m dazu führt, dass hier ein Radweg ausgewiesen werden kann. Ingenieur Wolf erläuterte, dass für den Radweg mindestens 3 m benötigt werden, dies lässt sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht realisieren.

Gemeinderat Just bemerkte, dass der Ausbau auf 2,30 m aus seiner Sicht äußerst sinnvoll ist, ggf. kann zu späterer Zeit der Bereich vor dem Lidl-Einkaufsmarkt ebenfalls auf diese Breite angepasst werden. Bezüglich der Umleitung wurde durch Gemeinderat Steininger gefragt, ob der Verkehr bereits am Ortsausgang von Bayreuth über die Bindlacher Straße umgeleitet wird, um so ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Griesbrückenweg zu verhindern. Dies wurde durch Herrn Wolf bestätigt, eine genaue Verkehrsplanung wird in Absprache mit dem Bauamt erstellt. Gemeinderat Fuchs fragte nach, ob die Kostenbeteiligung des privaten Erschließungsträgers für den neuen Markt prozentual festgesetzt wurde. Dies wurde durch den Ersten Bürgermeister bestätigt, die Kostenmehrung wird dementsprechend auch auf den Privateigentümer umgelegt. Gemeinderat Brunner gab zu bedenken, dass im Rahmen der Vollsperrung der Brücke eine Verbesserung des Gehweges in der St.-Georgen-Straße erzielt werden könne. Dieser verläuft bisher in den Straßenkörper aus und stellt seiner Ansicht nach eine erhebliche Gefahr dar. Gleicher Auffassung ist Gemeinderat Just, aus dessen Sicht sollte der Gehweg in diesem Bereich verschwenkt werden und parallel zum Straßenkörper auslaufen.

**Beschluss:**

a) Die Firma AS-Bau, Hof, wird als wirtschaftlichster Anbieter mit dem Bau der Kreisverkehrsanlage beauftragt. Grundlage ist das Angebot mit einer Gesamtbruttosumme von 914.877,35 €. Die Ausführung ist bis Ende September abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

**Beschluss:**

b) Im Zuge der Baumaßnahme ist mit der Baufirma über die Verlegung des Gehweges in der St.-Georgen-Straße zu verhandeln. Die hierfür benötigte Kostenmehrung wird durch das Ingenieurbüro Wolf & Schneider ermittelt.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

**6. Bebauung Flurnr. 1490/1, Gemarkung Bindlach (ehem. Reitplatz in Allersdorf);  
Anfrage des Grundstückseigentümers**

**Sachverhalt:**

Der Erste Bürgermeister verlas den Antrag des Grundstückseigentümers auf Bebauung einer Teilfläche aus FlNr. 1490/1, Gemarkung Bindlach, mit 6 Bauparzellen für Einfamilienhäuser. Nach kurzer Diskussion zeigte sich das Gremium einig, dass in diesem Bereich eine Entwicklungsmöglichkeit vorhanden ist. Zwingend abzuklären ist jedoch, dass die Problematik bezüglich der Erschließung von Straße, Kanal und Wasser gelöst werden kann. Die Gemeindeverwaltung soll sich mit dem Eigentümer und dessen Planer in Verbindung setzen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

**Beschluss:**

Unter der Voraussetzung, dass die vorhandenen Probleme bezüglich der Erschließungsanlagen geklärt werden können, wird eine Ausweisung der geplanten Bauflächen in Aussicht gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

Berthold Just nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**7. Beleuchtungsumbau und Rückbau im Bereich der Schule, Bayreuther Straße 4**

**Sachverhalt:**

Aufgrund des geplanten Gebäudeabrisses ist es erforderlich, die an den Gebäuden installierte Beleuchtung zurück zu bauen und eine neue Straßenbeleuchtung herzustellen.

**Beschluss:**

Der Auftrag an die Bayernwerk Netz GmbH bezüglich des Abbaus und Neubaus der Straßenbeleuchtung mit einer Gesamtsumme von 38.173,07 € wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

Helmut Steininger nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**8. Dritte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 "Hirtenacker Nord";  
a) Einleitung des Verfahrens  
b) Billigung des Entwurfes und Freigabe zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung**

**Sachverhalt:**

Die Eigentümer der Grundstücke Flurnrn. 360/1 und 360/2, Gemarkung Bindlach, möchten auf dem ehemaligen „Sauna-Gelände“ Mehrfamilienhäuser errichten. Architekt Just stellte den Entwurf in der Fassung vom 11.03.2019 vor.

**Beschluss:**

a) Das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hirtenacker Nord“ wird eingeleitet. Die Grundstückseigentümer tragen die Kosten des Bauleitverfahrens.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

Berthold Just nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss:**

b) Der vorliegende Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hirtenacker Nord“ wird einschließlich Begründung unter der nachfolgend aufgeführten Bedingung gebilligt und zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung freigegeben. Die Baugrenze für Garagen ist so zu verschieben, dass im Randbereich ausschließlich Stellplätze und Grünflächen vorgesehen sind.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

Berthold Just nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**9. Bau eines Minispielfeldes/Funcourt auf dem Gelände der Bärenhalle;  
Abstimmung des weiteren Vorgehens**

**Sachverhalt:**

In den nichtöffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.10.2018 und 10.12.2018 wurde beschlossen, den von der Verwaltung vorgeschlagenen Bau eines Minispielfeldes/Funcourt auf dem Gelände der Bärenhalle zu befürworten. Aufgrund der zu erwartenden Kosten liegt die Zuständigkeit beim Gemeinderat, an welchen die Angelegenheit delegiert wurde.

Die bisher gewonnenen Erkenntnisse wurden von der Verwaltung in der Sitzung vorgestellt. Für den Bau eines Minispielfeldes/Funcourt auf dem Gelände der Bärenhalle kamen aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich 3 mögliche Standorte in Frage, wobei eine Grünfläche zwischen der Skateranlage und dem zukünftigen Schotterparkplatz in Absprache mit der Anbieterfirma am Geeignetesten erscheint. Das Spielfeld kann hier mit einer Pflasterumrandung ohne größeren Aufwand gebaut werden. Der Unterbau inklusive Fundamente und Pflasterfläche könnte nach Absprache mit dem Bauhofleiter durch den gemeindlichen Bauhof errichtet werden. Die Gesamtkosten für den Bau belaufen sich auf ca. 60.000,00 €. Gemeinderat Werner Bauernfeind regte an, den Funcourt auf der Fläche direkt neben der Skateranlage zu errichten, da man sich ansonsten die Möglichkeit nimmt, auf der Parkplatzfläche ein größeres Festzelt zu errichten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bau eines Minispielfeldes/Funcourt auf dem Gelände der Bärenhalle zu. Der genaue Standort ist in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zu besichtigen und festzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

**10. Toilettenanlage an der Bärenhalle;  
Abstimmung des weiteren Vorgehens**

**Sachverhalt:**

In nichtöffentlicher Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.12.2018 regte Gemeinderat Jürgen Masel an, das Thema in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen zu behandeln. Der Erste Bürgermeister bat die Gremiumsmitglieder um deren Meinungen. Gemeinderat Jaunich schlug vor, das Toilettengebäude grundsätzlich zu erhalten. Aus seiner Sicht wäre es jedoch sinnvoll, die Herren- und Damentoilette abzubauen und ausschließlich die Behindertentoilette zu erhalten. Durch den Abbruch könnte eine vergrößerte Unterstellmöglichkeit für die Jugendlichen geschaffen werden. Diese Meinung teilte auch Gemeinderat Brunner, der zudem vorschlägt, die Jugendlichen, die sich im Bereich der Toilettenanlage aufhalten, in die Planungen mit einzubinden. Aus seiner Sicht brauchen Jugendliche einen Platz zum Aufhalten, diesen würde man ihnen bei einem Abbruch jedoch nehmen. Gemeinderat Prell ist der Meinung, dass die Gemeinde eine öffentliche Toilettenanlage zur Verfügung stellen sollte. Aus seiner Sicht würde die Errichtung eines Minispielfeldes/Funcourt an der Bärenhalle das Vandalismusproblem im Bereich der Toilettenanlage verbessern. Die Jugendlichen würden sich dann bei einem Rückbau des Basketballspielfeldes nicht mehr in diesem Bereich aufhalten. Ein Abbruch ist aus seiner Sicht daher nicht sinnvoll. Vielmehr sollte das Gebäude wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht und gegen Vandalismus geschützt werden.



Gemeinderat Steininger ist anderer Ansicht, er sieht keinen Bedarf, eine öffentliche Toilette vorzuhalten, da die Gemeinde keinerlei Touristen oder ähnliche Besucher hat. Gemeinderätin Kolanus schlägt vor, den Bereich um die Toilettenanlage mit Videoaufnahmen zu überwachen. Eine Handhabe hierzu dürfte auf öffentlichen Plätzen gegeben sein. Nach längerer Diskussion stellte der Bürgermeister grundsätzlich die Frage, ob der Abriss der Toilettenanlage beabsichtigt ist. Da dies, wie dem nachfolgenden Beschluss zu entnehmen, nicht beabsichtigt ist, wurde über eine mögliche Sanierung diskutiert.

**Beschluss:**

a) Die Toilettenanlage soll abgerissen werden.

**Abstimmungsergebnis:** 2 : 15

**Beschluss:**

b) Die Toilettenanlage soll durch einen Architekten auf Erhalt bzw. Teilerhalt geprüft werden. Eine Kostenschätzung ist dem Gemeinderat vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 4

**11. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 8 "An der Stadtgrenze";  
Abschluss eines Erschließungsvertrages**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 8 „An der Stadtgrenze“ vom 26.02.2019 zu.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

Christian Brunner nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**12. Antrag auf Neubau MAN Karosseriewerkstatt, Flurnr. 604 und 605, Gemarkung  
Bindlach**

**Sachverhalt:**

Der Antrag ging erst am Ladungstag ein. Die Prüfung der Verwaltung ergab, dass es sich bei dem Bauvorhaben um ein Freistellungsverfahren handelt. Eine Behandlung des Antrages ist demnach nicht notwendig.

**13. Neubau einer Höchstspannungsleitung Wolmirstedt - Isar;  
Gemeindliche Stellungnahme zum Abschnitt C (Raum Hof - Schwandorf)**

**Sachverhalt:**

Die Vorhabenträger 50Hertz Transmission GmbH und TenneT TSO GmbH planen den Neubau einer Gleichstromverbindung zwischen den Netzverknüpfungspunkten Wolmirstedt und Isar, vorrangig als Erdkabel. Ziel der Bundesfachplanung ist die Festlegung eines raum- und umweltverträglichen Trassenkorridors, innerhalb dessen im Planfeststellungsverfahren der konkrete Verlauf der Leitungstrasse bestimmt wird. Gemäß § 9 Abs.2 NABEG fordert die Bundesnetzagentur die Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme auf.

**Beschluss:**

Gemeindliche Belange werden nicht berührt.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

Christian Brunner nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**14. Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Deps;  
Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters**

**Sachverhalt:**

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Deps mit Kommandantenwahl am 15.02.2019 wurde Herr Andreas Moschall zum Kommandanten und Herr Philipp Maisel zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Bestätigung durch Herrn Kreisbrandrat Hermann Schreck ist am 21.02.2019 erfolgt. Diese Wahl ist gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes durch den Gemeinderat zu bestätigen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Wahl des Herrn Andreas Moschall, Katzeneichen 7, 95463 Bindlach zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Deps und die Wahl des Herrn Philipp Maisel, Lohweg 2, 95463 Bindlach, zum Kommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Deps, zu bestätigen.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

**15. Verschiedenes**

**Sachverhalt:**

- a) Gemeinderat Klaus-Dieter Jaunich regte an, im Bereich der Ausfahrt Kirchplatz auf die Staatsstraße einen Pflanzkübel zu stellen, um so das Parken von Fahrzeugen zu blockieren und die Ausfahrenden ein ausreichend großes Sichtfeld haben.
- b) Gemeinderat Christian Brunner bittet um Übersendung der Prioritätenliste zur Sanierung der gemeindlichen Straßen.

Um 22:30 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

**Gemeinde Bindlach**

Gerald Kolb  
1. Bürgermeister

Florian Dörfler  
Protokollführer